

## Teil66 (Tracht) Pflanzen Rainfarn-Phazelle *Phacelia tanacetifolia*

Die **Rainfarn-Phazelle** (*Phacelia tanacetifolia*) ist eine Pflanzenart aus der Gattung *Phacelia* in der Familie der Raublattgewächse. Sie gehört zur Unterfamilie der Wasserblattgewächse. Diese Art ist hautreizend.



Der Name der Unterfamilie leitet sich davon ab, dass die Blätter einiger Arten durchscheinend „wässrig“ sind.

Die Rainfarn-Phazelle ist eine einjährige Pflanze, die Wuchshöhen von 20 bis 120 Zentimeter erreicht. Der Stängel ist mit langen abstehenden und kurzen flaumigen Haaren bedeckt. Die Blätter sind nicht weißhaarig. Der Blütenstand ist fast trugdoldig. Die Krone ist blau. Die Kronröhrenbasis hat 10 am Grund der Staubfäden jeweils paarweise verwachsene, mehr oder weniger halbmondförmige Schuppen.

Die Rainfarn-Phazelle ist eine wichtige Nektar- und Pollenquelle. Als Besucher treten Hummeln, Honigbienen, Wildbienen, Schmetterlinge und Schwebfliegen auf.

Blütezeit ist von Juni bis Oktober.

Die Rainfarn-Phazelle wird sowohl als Zier- wie als Nutzpflanze genutzt. Als Zierpflanze wird sie zerstreut in Sommerrabatten kultiviert. Als Nutzpflanze wird sie zerstreut auf Feldern als Bienenweide, Futterpflanze oder Gründüngung angebaut.

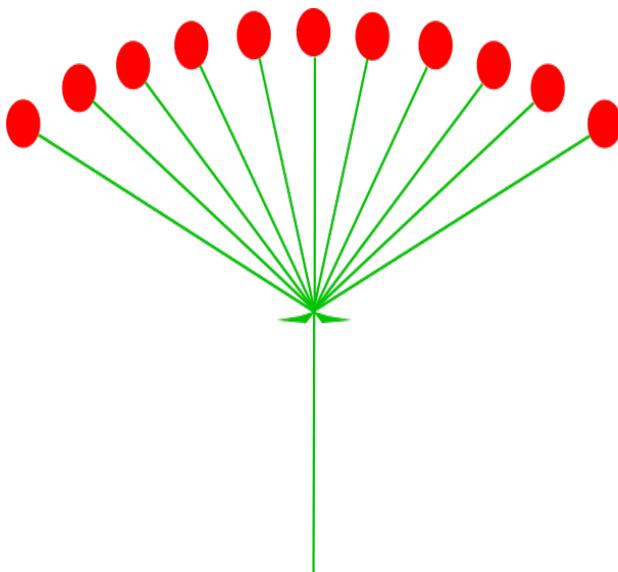
Die Art ist seit 1832 in Kultur.

## Erklärung der verschiedenen Begriffe:

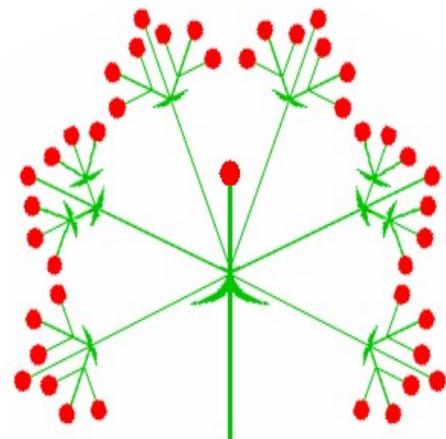
### Raublattgewächse

Der Name Raublattgewächse deutet auf die charakteristische Behaarung der Blätter und Stängel hin, die viele der mitteleuropäischen Arten besitzen. Die meist wechselständigen Laubblätter sind einfach und ganzrandig.

### Trugdolde



Schema einer Trugdolde



Schema einer Terminalblüte

Durch die fehlende Hauptachse und die unverzweigten, gleich langen Nebenachsen wirkt der Blütenstand wie eine Dolde. Es tragen aber nicht nur die Nebenachsen Blüten, sondern auch die kurze Hauptachse, die sehr reduziert sein kann. Diese Terminalblüte blüht zumeist deutlich als erstes auf und dient als Unterscheidungsmerkmal zur Dolde. Eine echte Dolde besitzt nach dem Verzweigungspunkt nur noch Nebenachsen und keine Hauptachse mehr, die Blüten erblühen meist von außen nach innen.

